

Friedenskurs mit Terroristen bringt mehr Terror



Dadurch, dass man wieder einmal darauf spekuliert hat, Israels Hass- und Todfeinde würden sich durch Geschenke und Zugeständnisse besänftigen lassen, muss Israel nach dem jüngsten Anschlag (PI berichtete) mit einer neuen Terrorwelle rechnen. Erst vor kurzem wurde eine Siedlerfamilie in Itamar massakriert, heute wurde ein Anschlag auf einen Bus verübt, der in eine Siedlung fahren sollte, außerdem schlugen vier Raketen und sieben Mörsergranaten aus dem Gazastreifen auf israelischem Gebiet ein.

Die Welt berichtet über die Hintergründe:

Da nach dem Sturz Mubaraks die Blockade Gazas von ägyptischer Seite gelockert wurde, wird sich die Aufrüstung der radikalislamischen Hamas wohl weiter intensivieren. Aber auch die Hisbollah im Libanon ist – den dort stationierten Unifil-Friedenstruppen zum Hohn – bis auf die Zähne bewaffnet und harrt eines neuen Waffengangs gegen Israel.

Erstmals seit 2004 hat es in Jerusalem wieder einen Anschlag auf einen Bus gegeben.

Während der jüdische Staat so Gefahr läuft, in einen Zweifrontenkrieg verwickelt zu werden, sieht er sich wachsendem internationalem Druck ausgesetzt, durch Zugeständnisse an die Palästinenser den Nahost-

Friedensprozess voranzubringen. Die Anerkennung eines bald einseitig ausgerufenen Palästinenserstaates auch durch westliche Staaten ist nicht ausgeschlossen.

Das Kalkül des Westens, durch Nachgeben Israels ließen sich dessen Todfeinde besänftigen, dürfte jedoch ein fataler Trugschluss sein. Wer jüdische Zivilisten mordet, will den ganzen Weg zur Vernichtung des jüdischen Staats gehen.

Es geht den Palästinensern nicht um ein paar Häuser auf vorher völlig kahlen und unbewohnten Hügeln, an denen Sie niemals Interesse zeigten, bevor der erste Jude darauf gesiedelt hat. Der sogenannte Widerstandskampf der muslimischen Araber in Israel ist in Wahrheit nichts anderes, als der Versuch, durch die Gründung eines erfundenen „Palästinas“, Israel zu zerschlagen und die Juden zu vernichten, im Heiligen Land wie auf der ganzen Welt.

Video zum heutigen Anschlag, bei dem eine Frau getötet und zahlreiche Menschen verletzt wurden: